

Medley aus dem Musical

Mary Poppins

für Frauenchor und Klavier mit deutschem Text

1. *Chim Chim Cherie*
2. *Ein Löffelchen voll Zucker*
3. *Supercalifragilisticexpialigetisch*

Musik und Text: **Richard M. Sherman und Robert B. Sherman**

Deutscher Text: **Eberhard Cronshagen**

Chorbearbeitung: **Pasquale Thibaut und Peter Schnur** (www.peter-schnur.de)

Klavierpartitur PF817

Arrangement  Verlag

34497 Korbach • Tel: 05631/9370105

www.arrangement-verlag.de

Mary Poppins

Medley für Frauenchor mit Klavier (Klavierpartitur)

Musik und engl. Text: **Richard M. Sherman und Robert B. Sherman**; deutscher Text: **Eberhard Cronshagen**

Chorbearbeitung: **Pasquale Thibaut und Peter Schnur** (www.peter-schnur.de)

1. Chim Chim Cherie

Lebendig ♩=160

Refrain

I
II
III

1.-3. Chim - chi-mi-ni,

Lebendig ♩=160

Dm A⁷ Dm A⁷ Dm

Klavier

6

chim - chi-mi-ni, chim - chim che-rie, so klingt des Ka-min-keh-rers

chim - chi-mi-ni, chim - chim che-rie, so klingt des Ka-min-keh-rers

Dm⁷ G Gm Dm

© 1964 Wonderland Music Company Inc administered by Artemis Muziekuitgeverij B.V.

This arrangement © 2017 Wonderland Music Company Inc administered by Artemis Muziekuitgeverij B.V.

Warner/Chappell Artemis Music Ltd, London, W8 5DA · Reproduced by permission of Faber Music Ltd · All Rights Reserved.

11

Glücks - me - lo - die. Chim - chi-mi - ni, chim - chi-mi - ni, es ist be -

Glücks - me - lo - die. Chim - chi-mi - ni, chim - chi-mi - ni, es ist be -

E⁷ A⁷ Dm Dm(maj⁷) Dm⁷

16

kannt, das Glück, es färbt ab, drückt uns ei - ner die Hand. Und

kannt, das Glück, es färbt ab, drückt uns ei - ner die Hand. Und

G Gm Dm/A A⁷ Dm

1.+2.

21

s mal küsst, der wird Glückskind ge - nannt.

der wird Glückskind ge - nannt.

A⁷ Dm A⁷ Dm A⁷

28 **Vers**

1. Wenn dir die Welt wie ne Lei - ter er - scheint, ich sitz' auf der
 2. Dort, wo der Rauch schnell in Schwa - den zer - fällt, wo Mond wohnt und

p

Ah Ah

Dm Dm(maj7) Dm7 G Gm

33

un - ters - ten Spros - se, mein Freund. Ver brin - ge mein Le - ben in
 Ster - ne, ist des schwar - zen Mann's Welt. Zu Fü - ßen liegt euch das

Ah

Dm E7 A7 Dm Dm(maj7)

38

Ruß, Rauch und Dreck, die Welt mir ge - fällt, ich will nicht mehr hier weg.
 Er - den - ge - seh'n, man kann von dort o - ben un - end - lich weit seh'n.

Ah

G Gm Dm/A A7 Dm

44 **3.** *rit.* *A tempo*

Hand. Chim-chi-mi-ni, chim-chim, che-rie, chim che-ru!

3. *rit.* *A tempo*

Dm Gm Dm/A A⁷ Dm D

2. Wenn ein Löffelchen voll Zucker

51 **Fröhlich** $\text{♩} = 88$ *Vers*

1. Und baut ein Vö - gelchen sein
2. Es trägt die Bie - ne ih - ren

Fröhlich $\text{♩} = 88$

G D⁷ G

56

Nest, ganz früh es sei - nen Baum ver - lässt, sucht un - er-müd-lich Fe - der, Heim und
Nek - tar von der Blu - me zu dem Korb, und sum - mend fliegt sie em - sig hin und

nz früh es sei - nen Baum ver - lässt, sucht un - er-müd-lich Fe - der, Heim und
von der Blu - me zu dem Korb, und sum - mend fliegt sie em - sig hin und

61

Zweig. her. Doch wird die Ar - beit ihm zu Lust, dann singt es froh und selbst-be - her. Ein Tröpf - chen sie für sich be - gehrt, von je - der Blü - te, die sie

Zweig. her. Ooh

D⁹ D^{7(b9)} D⁷ C E^{b7} G/D

66

Refrain

wusst. leert, Es so weiß, schafft ein sie Lied, viel, das es schafft ein Froh - ge - müt! Wenn ein Es weiß, So schafft ein sie viel, es ist ein Kin - der - spiel. Wenn ein

A⁷ D^{7(sus4)} D⁷ D^{7(sus4)} D[°] D

71

elchen voll Zucker bitt' re Me-di-zin ver - süßt, ja, Me-di-zin ver - süßt, Zucker bitt' re Me-di-zin ver - süßt, ja, Me-di-zin ver - süßt,

G D⁷

77

Me-di-zin ver - süßt. Wenn ein Löffelchen voll Zucker bitt'-re Me-di-zin ver - süßt,

Me-di-zin ver - süßt. Wenn ein Löffelchen voll Zucker bitt'-re Me-di-zin ver - süßt,

G⁶ F^{#6} G⁶ B^{b°} D⁷ G

83

1. rutscht sie gleich noch - mal so gut. gut. 2. gut.

1. rutscht sie gleich noch - mal so gut. gut. 2. gut.

G D⁷ G G⁷

3. Supercalifragilisticexpialigetisch

88 Schnell ♩=105

'id-dle did-dle did-dle yam did-dle a! Yam did-dle did-dle did-dle yam did-dle a!

Yam did-dle did-dle did-dle yam did-dle a!

G⁷ C G⁷

92 *Refrain*

1.-3. Su - per - ca - li - fra - gi - lis - tic - ex - pi - a - li - ge - tisch! Die - ses Wort klingt
 4. Su - per - ca - li - fra - gi - lis - tic - ex - pi - a - li - ge - tisch! Su - per - ca - li -

(Accelerando ab dem 4. Refrain)

C Cmaj7 C⁶ C^{#o} G⁷ Dm⁷

97

durch und durch furcht-bar, weil syn - the - tisch! Wer es laut ge - nug auf - sagt, scheint
 fra - gi - lis - tic - ex - pi - a - li - ge - tisch! Su - per - ca - li - fra - gi - lis - tic -

G⁷ Dm⁷ G⁷ C C Cmaj7

102

klug und fast pro - phe - tisch. Su - per - ca - li - fra - gi - lis - tic - ex - pi - a - li - ge - tisch!
 ex - pi - a - li - ge - tisch! Su - per - ca - li - fra - gi - lis - tic - ex - pi - a - li -

1.-3.

F F^{#o} C/G C^{#o} G⁷ C

108

Vers

Yam did-dle did-dle did-dle yam did-dle a! Yam did-dle did-dle did-dle yam did-dle a! 1. Als
2. Er
3. Und

Yam did-dle did-dle did-dle yam did-dle a!

C G⁷ C G⁷

112

Jun - ge war ich sehr ge - hemmt und stot - ter - te he - rum, mein
reis - te durch die gan - ze Welt und kam, wer weiß, wie weit. Sprach
wenn dir mal die Wor - te fehl'n und dich ne Hem - mung plagt, man

Ooh

C C^{maj7} C⁶ C^{#o} G⁷

116

Va - ter mir die Na - se zwickt und sagt: „Sei nicht so dumm!“ Ich
er das Wort rief je - der gleich: „Wie ist der Herr ge - scheit!“ Beim
stark be - tont das Wort und schon hast du ge - nug ge - sagt. Doch

G⁷ Dm⁷ G⁷ C

120

lern - te ei - nes Tags das Wort, die Na - se hat - te Ruh, das Wort ist reins - ter
Fürs - ten war ich oft zu Gast und bei der Haute - vo - lee. Er - wähn - te ich mein
wenn du es be - nut - zen willst, dann ü - ber - leg's ge - nau, ich sag - te es zu

Ooh Ooh

C Cmaj7 C7 F D7

125

ge - tisch! 4.
Zun - gen - sport, jetzt hört mal al - le zu: ge - tisch!
Lieb - lings - wort, dann bat man mich zum Tee.
mei - ner Braut, schon war sie mei - ne Frau! Frau!

Oh!
Huh!
Au!

G G#5 4. C

129

Su - per - ca - li - fra - gi - lis - tic - ex - pi - a - li - ge - tisc'

F F#o C/G C#o G7